

## Inhaltsverzeichnis

Tips, Ideen und Anleitungen für die Vorbereitung und Durchführung einer Veranstaltung .....	3
+ Er hält seine Hand über uns .....	10
+ Ich will dich segnen .....	13
+ Laß mein Volk frei .....	14
+ Unterwegs im Vertrauen .....	17
+ Schalom, Friede sei mit euch .....	18
+ Im Hause des Herrn .....	20
+ Erbarm dich, Gott .....	23
+ Stern in dunkler Nacht .....	25
+ Folget mir nach, das ist das Leben .....	26
+ Endlich leben, endlich frei .....	28
+ Festgefahren muß nicht sein .....	30
+ Jesus in unsrer Mitte .....	32
+ Ihr sollt meine Zeugen sein .....	35

Notengrafik: Ilse Mayer

Intro  
Dm C Dm C

# Er hält seine Hand über uns

Intro 2x

1. Wir sin - - - gen dem gro - ßen Gott, wir  
 2. Wir dan - - - ken dem gro - ßen Gott, wir  
 3. Wir lo - - - ben den gro - ßen Gott, wir

1. sin - - - gen dem gro - ßen Gott. Wir gro - ßen Gott.  
 2. dan - - - ken dem gro - ßen Gott. Wir gro - ßen Gott.  
 3. lo - - - ben dem gro - ßen Gott. Wir gro - ßen Gott.

1.-3. Ein Fest der Treu - e Got - tes. Wir la - den al - le

ein. Ein Fest der Treu - e Got - tes und kei - ner bleibt al -

lein. Denn er hält sei-ne Hand ü - ber uns, denn er hält seine

Hand ü - ber uns, denn er hält seine Hand ü - ber uns und bleibt uns

treu \_\_\_\_ . Denn er hält sei-ne treu \_\_\_\_ .

Bridge  
n. 2.v  
Dm C Dm C

auto.:

# Ich will dich segnen

0: C | Em<sup>6</sup> | F | G | : 10

Text: Rainer Haak  
Musik: Siegfried Fietz

Tonartwechsel nach 2 Str.

Am (Har) Em (F#m) F G

1. Aus dem Lan - de dei - ner Vä - ter führ ich dich in fer - nes
2. A - bra - ham ver - läßt die Hei - mat, und ob - wohl er Gott nie
3. A - bra - ham hat kei - ne Kin - der, reich an Jah - ren ist er
4. Wie die Ster - ne an dem Him - mel, wie die Kör - ner in dem

C D Am (Hm) Em (F#m) F G

1. Land. Und schenkst du mir dein Ver - trau - en, hal - te ich ü - ber
2. sah, hält er fest an der Ver - hei - ßung: Glau - be mir, ich bin
3. schon. Als er nicht mehr hof - fen moch - te, schenkt Gott noch, schenkt Gott
4. Sand, wer - den dei - ne Kin - der le - ben dann ein - mal oh - ne

G (A) C D v 38/sl C D C E D F D

1. dich mei - ne Hand
  2. dir im - mer nah
  3. doch ei - nen Sohn
  4. Zu - in dem Land
- 1.-4. Ich will dich seg -

C D F Dm (Em) G (A) v 2 G (A) C D

gen, ich laß' dich nie al - lein, und al - len,

C F (D) F G C D F G Dm (Em)

die dir Gu - tes tun, sollst du ein Se - gen

F (A) (12/11) (M) v 3 G (A) F G C D 12/B/E

sein, solist du ein Se - gen sein

outro: 4x wie intro

Quizfragen:

Der Sohn Abrahahms, Isaak, wurde später Vater von Zwillingen. Wie waren ihre Namen? (Jakob und Esau)

Welches damals übliche Opfer wurde von Gott für alle Zukunft eindrucksvoll abgelehnt? (das Menschenopfer)

||: C | Em<sup>6</sup> | F | G |  
Intro  
4 Takte  
1/2/3

(C) G (C) G Fadd Fa  
A<sup>5/4</sup> A G#m

# Laß mein Volk frei

Intro: || Dm | Gm | C | Dm ||

Text: Rainer Haak  
Musik: Siegfried Fietz

Dm Dm C

1. Als Skla - ven in Ä - gyp - ten - land, so lebt das Got - tes -  
2. Und Mo - se geht zum Got - tes - berg, ein Mann aus Got - tes  
3. Als Skla - ven in Ä - gyp - ten - land, so leb - te Got - tes

Dm Dm C

*Bridge 153/E*

1. volk, ge - knech - tet in der Fein - de Hand, so lebt das Got - tes -  
2. Volk, sieht Feu - er - flam - men, Got - tes Werk, ein Mann aus Got - tes  
3. Volk, ge - knech - tet in der Fein - de Hand, so leb - te Got - tes

Dm Gm Dm C

1. volk. Ist kei - ner da, kein from - mer Mann, der es dem Pha - ra - o  
2. Volk. Und Gott spricht, ich hab dich er - wählt. Die schwe - ren Ta - ge  
3. Volk. Und Gott er - wählt sich ei - nen Mann, der es dem Pha - ra - o

A Bb G C F C

1. sa - gen kann?  
2. sind ge - zählt. Sie wol - len end - lich heim \_\_\_\_\_, sie wol - len end - lich  
3. sa - gen kann:

Dm Bb G Dm C

heim \_\_\_\_\_ Sie wol - len end - lich heim \_\_\_\_\_, sie wol - len end - lich

Dm Dm Gm

*solah!*

heim \_\_\_\_\_ Laß mein Volk frei \_\_\_\_\_, laß mein Volk frei \_\_\_\_\_, ein  
Laß \_\_\_\_\_ mein Volk frei \_\_\_\_\_.

1. C F A 2. C Dm

En - de mit der Skla - ve - rei \_\_\_\_\_ En - de mit der Skla - ve - rei \_\_\_\_\_  
Laß \_\_\_\_\_ mein Volk frei \_\_\_\_\_ Laß \_\_\_\_\_ mein Volk frei \_\_\_\_\_.

Bridge: 4 Takte 2/3 1/3 13/13

A: Vielleicht hat Gott uns längst vergessen. Vielleicht kommen wir alle in der Wüste um?

D: Freunde, denkt doch zurück! Vor kurzer Zeit noch habt ihr Gott auf Knien gedankt, daß er uns sicher durch das Schilfmeer ziehen ließ. Alle Verfolger kamen in den Fluten um. Habt ihr denn so wenig Vertrauen?

Solo Refr. (2)  
Key / Sax

# Unterwegs im Vertrauen

Text: Rainer Haak  
Musik: Siegfried Fietz

D D G/D G/D D D

1.-3 // Wir sind mit - ten auf dem We - ge, noch so

D/F 2x G A D

weit ent-fernt vom Ziel. Wir sind mit - ten auf dem

D G D/A A D

We - ge, doch das ist schon sehr viel. 1. Un - ter-  
2. Un - ter-  
3. Un - ter-

D D G/D D

1. wegs im Ver - tra - en, Gott will mit uns gehn, durch tie-fes  
2. wegs mit dem Se - gen, Gott gibt uns Ge - leit, auch wenn wir  
3. wegs mit der Hoff - nung auf das neu - e Land, trotz Hun-ger,

D D G/D

1, Was - ser, durch Wü - sten-sand, auch wenn wir keinen Ausweg mehr sehn  
2, kla - gen und nicht ver - stehn, ein Volk im Zwei-fel, ein Volk im Streit  
3, Durst und Weh-ge - schrei. Er hat uns sei-ne Kinder ge-nannt

G/D D/A G A D

1. \_\_\_\_\_, sind wir doch si - cher in sei - ner Hand.  
2. \_\_\_\_\_: Und trotz-dem dür - fen wir wei - ter - gehn.  
3. \_\_\_\_\_, hält sein Ver - spre - chen und bleibt uns treu.

außer. Refo. 3x

2 u. 3 → Sax + Keyf. 5.  
↓ Key.

### Quizfragen:

Was gibt Gott dem Volk Israel auf dem Berg Sinai?  
(Die zehn Gebote)

Wem gelten die Gebete des Volkes Israel, als Mose noch auf dem Berg Sinai weilte? (einem goldenen Kalb)

40 Jahre dauerte es noch, bis die Wanderung des Volkes Israel beendet war. 40 Jahre vergingen im Wechsel zwischen Glauben und Zweifel, Gehorsam und Ungehorsam gegenüber Gott. Als die Israeliten schließlich im Lande Kanaan, dem "gelobten", ankamen, dankten sie Gott, der sie bis hierher geführt hatte. Ihnen war klar geworden, daß Gott es war, der sie zu einem Volk gemacht hatte, der ihr Vertrauen nie enttäuscht hatte und ihnen Schalom schenken wollte, den inneren und äußeren Frieden. Wenn sich Israeliten begegneten, dann riefen sie sich zu: "Schalom, Friede sei mit euch!"

# Schalom, Friede sei mit euch

Intro.: 3x Schalom (Keyb. Akk. → Gesung 2x)

Text: Rainer Haak  
Musik: Siegfried Fietz

*Tudro Guil.*

Scha - lom, Scha - lom, Scha - lom, Scha - lom.

1. Frau-en und Män - ner brauchen den Frie - den, Frau-en und Män - ner,  
2. Al - te und Schwa - che brauchen den Frie - den, Al - te und Schwa - che,  
3. Kin - der von mor - gen brauchen den Frie - den, Kin - der von mor - gen.

1.-3. Frie-de sei mit euch! Scha - lom, Scha - lom, Scha - lom, Scha - lom.

1.-3. Laßt uns nach vor - ne se - hen, den Weg ge - mein - sam ge -

hen, lie - ben und ver - traun, auf den Frie - den baun.

# Im Hause des Herrn

Text: Rainer Haak  
Musik: Siegfried Fietz

Intro: Gesang Akk.

Dm Gm 1. C

1.-3. La, la, la, la, la, lei —, la, la, la, la, la,  
La, la, la, la, la, la, la, lei —, la,

F A 2 C Dm Dm

la, lei —, la, la, la, lei —, Nicht al - lein —,

Gm C F A Dm (sine)

nicht al - lein —, nicht al - lein ist Got - tes Volk. Nicht al - lein —,

Gm C Dm

nicht al - lein —, nicht al - lein ist Got - tes Volk —. Von

Dm Gm C 1. F A

Ost nach West, von Nah und Fern - kommen wir zum Hau - se des Herrn. Von

2 Dm F C Gm

1.-3. Herrn. 1. In Got - tes An - ge - sicht er - he - ben wir die  
2. In Got - tes An - ge - sicht be - gin - nen wir zu  
3. In Got - tes An - ge - sicht zum Klang der In - stru -

F C F C Dm Am Dm

1. Hän - de —. In Got - tes An - ge - sicht sin - gen wir ein neu - es Lied.  
2. tan - zen —. In Got - tes An - ge - sicht wird es häu - fig ziem - lich laut.  
3. men - te —. In Got - tes An - ge - sicht steckt die Freu - de vie - le an.

# Erbarm dich, Gott

Text: Rainer Haak  
Musik: Siegfried Fietz

2 T.  
Intro Down → Keyb.  
Intro. Guit - 7/8

1.+2. Kön - nen wir dem Herrn noch sin - gen in der al - lergrößten Not?

Wer - den wieder Freuden - lie - der in den Herzen klin - gen? Er -

barm dich Gott, erbarm dich Gott! Er - barm dich Gott, erbarm dich

Gott! Er - Gott! 1. Die Heimat verlo - ren, das Land unsrer Vä - ter, die  
2. Hat Gott uns verges - sen, war al - les verge - bens? Die

1. Spu - ren ver - weht der Wind Uns - re Her - zen sind  
2. Kla - gen ver - weht der Wind Un - sern Kum - mer kann

1. lan - ge er - fro - ren, ver - stummt ist der Ruf der Be - ter, weil  
2. nie - mand er - mes - sen, in Ba - bel am Abgrund des Le - bens, wo

1. wir so ver - zwei - felt sind. } 1.+2. Er - barm dich Gott, erbarm dich  
2. wir so ver - zwei - felt sind. }

Gott! Er - barm dich Gott, erbarm dich Gott! Er - Gott!

\* Intro 4x 2x Intro guit.

### Quizfragen:

Wo lebte Jeremia, nachdem Jerusalem und der Tempel zer - stört waren? (Er blieb in Jerusalem)

Nach wievielen Jahren wurde statt des zerstörten ein neuer Tempel in Jerusalem gebaut und eingeweiht? (nach ca. 70 Jahren)

Peric - Rumba Kassel  
Intro - Guit.



# Stern in dunkler Nacht

Intro: 11:01% 1G: A1 D: 11 7B/4

Text: Rainer Haak  
Musik: Siegfried Fietz

Musical staff with notes and chords: D, A/D, A, G/H, A/C#

1. Nachts am Him - mel tau - send Ster - ne, ei - ne im - po - san - te  
2. Und der Stern ist ihr Be - glei - ter, sie ver - traun ihm Ü - ber -  
3. Nachts am Him - mel tau - send Ster - ne, Menschen su - chen nach dem

Musical staff with notes and chords: D, D, A/D, D/A

1. Schau, Lich - ter - punk - te in der Fer - ne, und die  
2. all, weist den Weg und im - mer, wei - ter bis zum  
3. Sinn, in der Nä - he, in der Fer - ne, fra - gen

Musical staff with notes and chords: G/H, A/C#, D, Hm, Em

1. Wei - sen schau ge - nau. Nachts am Him - mel tau - send Ster - ne, als sie  
2. Got - tes - kind im Stall. Wei - se Him - mel tau - send Ster - ne, als sie  
3. sie: Wo geht es hin? Tausend Män - ner knien nie - der, froh, daß  
Tausend Ster - ne, tau - send Fra - gen, tausend

Musical staff with notes and chords: A, D, G, D

1. auf der Rei - se sind. Und sie wuß - ten schon so ger - ne: Fin - den  
2. sie am Zie - le sind. Licht des Sterns scheint strahlend wi - der, Licht fällt  
3. Zwei - fel ü - ber - all, doch drei Wei - se, die sich sa - gen: Got - tes

Musical staff with notes and chords: G, E/G#, A, D, A

1. wir das Kö - nigs - kind  
2. auf das Got - tes - kind  
3. Licht scheint dort im Stall  
1.-3. Stern in dunk - ler Nacht

Musical staff with notes and chords: Em, Hm, G, D

hat uns froh ge - macht. Zeigt mit sei - nem Schein

Musical staff with notes and chords: 1 Em, A, 2 Em, A, D

wir sind nicht al - lein. wir sind nicht al - lein.

## Quizfragen:

Welche Gäste waren nach der Überlieferung die ersten Gäste bei dem neugeborenen Kind? (Hirten)

Welcher Verwaltungserlaß wird als Grund dafür angegeben, daß die Geburt Jesu gerade in Bethlehem stattfand? (Volkszählung)

outro: wie Intro 11: 11

Perc. - Pausen

# Folget mir nach, das ist das Leben

Intro: alle Refr. 1 Teil

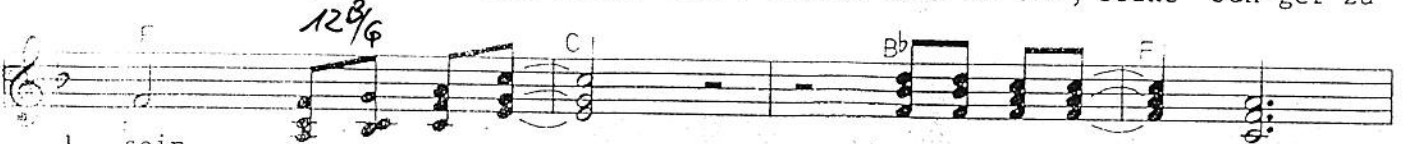
Text: Rainer Haak  
Musik: Siegfried Fietz



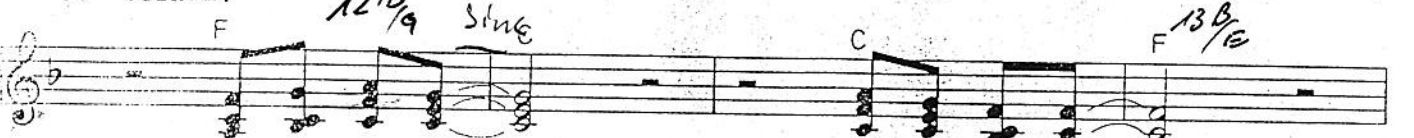
1. Zu Men - schen wie du und ich ——— spricht Je - sus von Gott, vom  
2. Mit Men - schen wie du und ich ——— geht Je - sus zu an - dren  
3. Mit Men - schen wie du und ich ——— baut Je - sus hier sei - ne



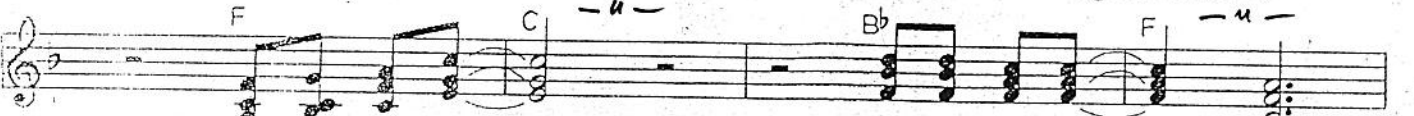
1. Le - ben, und Men - schen wie du und ich — lädt er ein, seine Jün - ger zu  
2. Men - schen, und Men - schen wie du und ich — lädt er ein, seine Jün - ger zu  
3. Kir - che, und Men - schen wie du und ich — lädt er ein, seine Jün - ger zu



1. sein...  
2. sein... Fol - get mir nach ———, das ist das Le - - - ben ———,  
3. sein...



hof - fet auf Gott ———, das ist der Weg ———!



Was ihr hier braucht ———, wird euch ge - ge - - ben ———



fol - get mir nach ——— auf dem Le - - - bens - weg ———.

Solo Gdw. # u. 3 rns → Refr.

nach Vers 2 → 2x Refr. 2 Teil. L. No ganz

→ - u. 3 → 1x - - - Sologit. → 1x Refr. → ~~1x Refr~~

# Endlich leben, endlich frei

Text: Rainer Haak  
Musik: Siegfried Fietz

1.-4. La, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, lei. la, la, la, la, la, lei.

1. Blin- de se - hen, Lah - me ge - hen, fan - gen an zu le - ben \_\_\_\_\_,  
2. Ich kann se - hen, ich kann ge - hen, fan - ge an zu le - ben \_\_\_\_\_,  
3. Du kannst se - hen, du kannst ge - hen, du fängst an zu le - ben \_\_\_\_\_,  
4. Blin- de se - hen, Lah - me ge - hen, fan - gen an zu le - ben \_\_\_\_\_,

1. Stumme öffnen-ih - ren Mund und re - - den \_\_\_\_\_.  
2. und ich öff-ne mei-nen Mund zum Re - - den \_\_\_\_\_ End - lich le - ben, endlich  
3. und du öffnest dei-nen Mund zum Re - - den \_\_\_\_\_.  
4. Stumme öffnen ih - ren Mund und re - - den \_\_\_\_\_.

frei \_\_\_\_\_, weil \_\_\_\_\_ wir dir ver - trau - en \_\_\_\_\_ Endlich le - ben, endlich

frei \_\_\_\_\_, weil \_\_\_\_\_ wir dir ver - trau - - en \_\_\_\_\_.

*outro: 2x wie weiter*

Intro 30 | E<sub>m</sub> | G | C | D |

# Festgefahren muß nicht sein

Text: Rainer Haak  
Musik: Siegfried Fietz

*Solo*

1. Seit Jah-ren nur noch Geld ver - dient,      seit Jah - ren nur be -  
2. Seit Jah-ren nur am Stra-ßen - rand,      seit Jah - ren nur ge -  
3. Von Kindheit an schon kri - mi - nell,      ge - mor - det und ge -

1. tro - gen \_\_\_\_\_,      war kei-ner da, der ihm ver - trau - te \_\_\_\_\_,      war  
2. bet - telt \_\_\_\_\_,      kein Au - genlicht, kein Hoff - nungs - schim - mer \_\_\_\_\_,      die  
3. stoh - len \_\_\_\_\_,      das Ur - teil war sehr schnell ge - spro - chen \_\_\_\_\_,      zu

1. kei-ner da, der auf ihn bau - te,      und kei-ne Lie-be seit vie-len  
2. La-ge wur-de im - mer schlimmer.      Die letzten Freun-de in sei-nem  
3. vie-les hat-te er ver - bro - chen,      statt Nächsten-lie-be \_\_\_\_\_ Blut ver -

1. Jah - ren \_\_\_\_\_,      sein Le - ben \_\_\_\_\_ war fest - ge - fah - ren \_\_\_\_\_.  
2. Le - ben \_\_\_\_\_,      die ha - ben \_\_\_\_\_ ihn auf - ge - ge - ben \_\_\_\_\_.  
3. gos - sen \_\_\_\_\_,      der Him - mel \_\_\_\_\_ war zu - ge - schlossen \_\_\_\_\_.

1.-3. Fest-ge - fah - ren muß nicht sein \_\_\_\_\_, zu - ge - schlos - sen, komm her - ein!

Auf - ge - ge - ben muß nicht sein \_\_\_\_\_! Gott sagt nie - mals nein \_\_\_\_\_!

→ n. 2. Vers. Solo

| E<sub>m</sub> | D | C | D | E<sub>m</sub> | D | C | H |

## Quizfragen:

Welchen Beruf hatte Zachäus? (Zöllner)

3. Vers.

Wo starb der Schwerverbrecher, dem Jesus versprach, noch am selben Tag mit ihm im Paradies zu sein? (am Kreuz)

outro. - 2x Refr. - | E<sub>m</sub> | E<sub>m</sub>

# Intro: C#m | D | C#m | G#m | Jesus in unsrer Mitte

4/4

C#m C#m C#m

1. Ge - stern schrien sie be - gei - stert, heu - te hörst du kei  
 2. Un - ter - wegs sind wir als Chri - sten, und das Kreuz ist manch

C#m F#m C#m

1. mehr \_\_\_\_\_, stan - den ju - belnd an dem We - ge \_\_\_\_\_,  
 2. schwer \_\_\_\_\_ Kraft und Lie - be sind so wich - tig \_\_\_\_\_,

H C#m C#m C#m

1. heu - te sind die We - ge leer. Ge - stern folgten ihm die Mas - sen  
 2. doch wir sind oft schwach u. leer. Manch - mal sind wir vol - ler Zwei - fel

C#m C#m F#m

1. ei - ne un - ge - heu - re Zahl \_\_\_\_\_, heu - te blei - ben ein pa  
 2. Manch - mal wird der Weg zur Qual \_\_\_\_\_ Doch auch in den schwer

C#m H H C#m

1. Freun - de von Je - sus \_\_\_\_\_ ge - la - den zum - A - bend - mahl.  
 2. Ta - gen von Je - sus \_\_\_\_\_ ge - la - den zum A - bend - mahl.

E H F#m

1.-2. Saft der Re - ben, ge - bro - che - nes Brot \_\_\_\_\_, Kraft zum Le - ben \_\_\_\_\_, um -

C#m A H

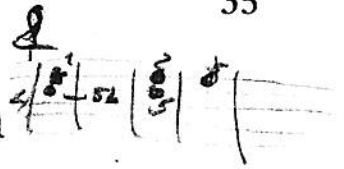
fan - gen vom Tod \_\_\_\_\_ Fe - ster Glau - be \_\_\_\_\_? Zag - haf - te Bit - te ?

outro Refr. / a. Refr. / Refr. , intro!

A H

1. E4 3 2. E4 3  
 Je - sus \_\_\_\_\_ in uns - rer Mit - - te Mit - te \_\_\_\_\_

# Ihr sollt meine Zeugen sein



*1/4 80/4*  
*in 100. Gul 1/4 1/4 1/4*

*absolut  
einzel tone*

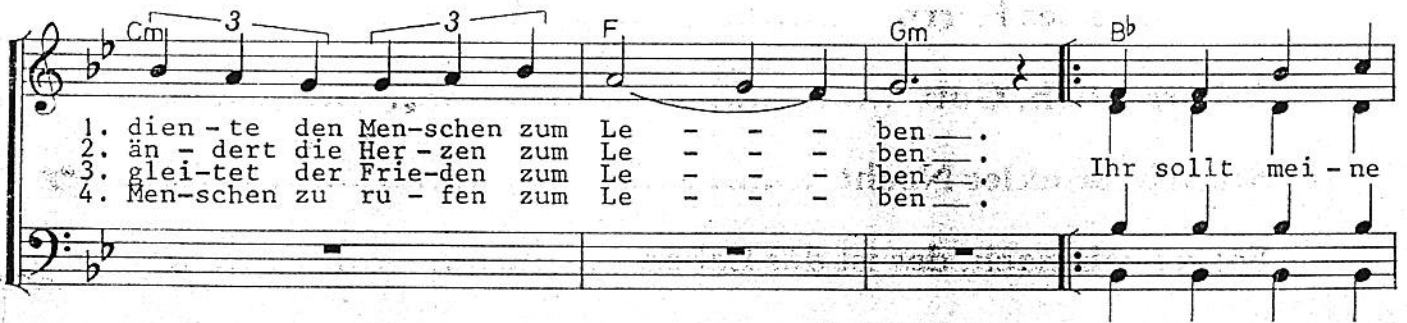
Text: Rainer Haak  
Musik: Siegfried Fietz



1.	Ich	hab	euch	die	schmut-zi-ge	Fü-ße	ge-wa-schen,	ich
2.	Ich	hab	euch	mit	Au-gen	Lie-be	ge-se-hen,	ich
3.	Ich	hab	euch	den	Frie-den	Va-ters	ver-spro-chen,	ich
4.	Nun	geht	eu-re	We-ge,	ihr	seid	nicht	al-lei-ne,



1.	hab	euch	ein	Bei-spiel	ge-ge-ben.	Ich	wöll-te	nie	herrschen,	ich
2.	hab	euch	viel	Lie-be	ge-ge-ben.	Al-lei-ne	die	Lie-be	ver-	
3.	hab	euch	den	Frie-den	ge-ge-ben,	in	Angst	und	Ver-zweif-lung	bed-
4.	will	euch	den	Geist	Got-tes	der	hilft	euch	zu	lie-ben



1.	dien-te	den	Men-schen	zum	Le-	ben	
2.	än-dert	die	Her-zen	zum	Le-	ben	
3.	glei-tet	der	Frie-den	zum	Le-	ben	Ihr sollt mei-ne
4.	Men-schen	zu	ru-fen	zum	Le-	ben	



Zeu-gen	sein	bis	ans	En-de	der	Welt	En-de	der	Welt.
---------	------	-----	-----	-------	-----	------	-------	-----	-------

*Bridge (G)*

*aufro. 17*